

XXIV.GP.-NR 15149 /AB 05. Sep. 2013 zu 15467 /J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

GZ: BMI-LR2220/0772-III/9/b/2013

Wien, am *30*. August 2013

Die Abgeordneten zum Nationalrat Vilimsky, Doppler und weitere Abgeordnete haben am 5. Juli 2013 unter der Zahl 15467/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "die in Grundversorgung befindlichen Fremden im Bundesland Salzburg im ersten Halbjahr 2013" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend wird darauf hingewiesen, dass entsprechende Statistiken für das erste Halbjahr 2013 nicht geführt werden. Es kann jedoch Auskunft über den jeweiligen Stand mit Abfragestichtag 30. Juni 2013 gegeben werden.

Zu Frage 1:

Mit Stichtag 30. Juni 2013 befanden sich insgesamt 1.102 Personen in Salzburg in Grundversorgung, darunter 837 Asylwerber, 37 Asylberechtigte, 29 subsidiär Schutzberechtigte, sowie 199 sonstige Fremde.

Zu Frage 2:

Aufgrund der Zuständigkeit der Landesgrundversorgungsstellen für die Beurteilung der Hilfsbedürftigkeit bzw. sonstiger Ausschlussgründe werden diesbezüglich vom Bundesministerium für Inneres keine statistischen Aufzeichnungen geführt.

BM.I BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

Zu Frage 3:

Mit Stichtag 30. Juni 2013 waren 609 grundversorgte Asylwerber in einer organisierten und 228 grundversorgte Asylwerber in einer individuellen Unterkunft in Salzburg untergebracht.

Zu Frage 4:

Mit Stichtag 30. Juni 2013 befanden sich 837 Asylwerber in Grundversorgung in Salzburg, davon 88 im Bezirk Hallein, 357 im Bezirk Salzburg, 47 im Bezirk Salzburg Umgebung, 1 im Bezirk Salzburg-Stadt, 120 im Bezirk St. Johann im Pongau, 36 im Bezirk Tamsweg und 188 im Bezirk Zell am See.

Zu Frage 5:

Mit Stichtag 30. Juni 2013 waren 11 grundversorgte Asylberechtigte in einer organisierten Unterkunft und 26 grundversorgte Asylberechtigte in einer individuellen Unterkunft untergebracht.

Zu Frage 6:

Mit Stichtag 30. Juni 2013 befanden sich 37 Asylberechtigte in Grundversorgung in Salzburg, davon 3 im Bezirk Hallein, 31 im Bezirk Salzburg, 1 im Bezirk Salzburg Umgebung und 2 im Bezirk Zell am See.

Zu Frage 7:

Nein.

Zu Frage 8:

Mit Stichtag 30. Juni 2013 waren 14 grundversorgte subsidiär Schutzberechtigte in einer organisierten Unterkunft und 15 grundversorgte Schutzberechtigte in einer individuellen Unterkunft untergebracht.

Zu Frage 9:

Mit Stichtag 30. Juni 2013 befanden sich 29 subsidiär Schutzberechtigte in Grundversorgung in Salzburg, davon 26 im Bezirk Salzburg, 2 im Bezirk St. Johann im Pongau, und 1 im Bezirk Zell am See.

MM.Ce